



09.11.2012 – PM 62/2012

 Demografische Herausforderung im Osten

Ministerpräsident Haseloff: Wettbewerb um Fachkräfte erfordert „ordentliche Löhne“

Frankfurt am Main - Um im Rennen um die besten Köpfe nicht abgehängt zu werden, sieht der Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt, Reiner Haseloff (CDU), die Unternehmen in dem Bundesland in der Pflicht. „Im überregionalen Wettbewerb um die Fachkräfte sind die Unternehmen gefordert, ordentliche Löhne zu zahlen“, so Haseloff im IG BAU-Mitgliedermagazin „Der Grundstein/Der Säemann“ (November-Ausgabe; für die Red.: Erscheinungstag 10. November 2012).

Bereits jetzt seien die Konsequenzen der demografischen Entwicklung erheblich für den Arbeitsmarkt in Sachsen-Anhalt. Haseloff will dem Fachkräftemangel mit einem ganzen Maßnahmenpaket entgegenwirken. Ansatzpunkte seien frühkindliche Bildung, Senkung der Schulabbrecherzahl, gute Kinderbetreuung, Fachkräfteportal im Internet (PFIFF), Rückholaktionen für weggezogene Arbeitnehmer, bessere Förderung von älteren Beschäftigten. Dazu zählen aber auch Bemühungen der Landesregierung, Arbeitgeber und Gewerkschaften „zu einer stärkeren Tarifbindung“, so Haseloff im IG BAU-Magazin.

(1004 Zeichen)

